



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Klausur: Demokratie in Deutschland I - Grundgesetz,
Grundrechte, Gewaltenteilung (einfaches Niveau)*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Klausur mit Erwartungshorizont

DIDAKTISCHE HINWEISE ZUM EINSATZ DIESES MATERIALS

Mit der vorliegenden Musterklausur haben Sie die Möglichkeit, Ihre Klassenarbeit mit wenig Zeitaufwand effizient zu optimieren. Sie können dabei die Musterklausur einfach unverändert zum Einsatz bringen, oder diese gegebenenfalls noch an die speziellen Bedürfnisse Ihrer Schüler oder an Ihren Unterrichtsstil anpassen. Das Ihnen vorliegende Beispiel ist dabei kongruent mit den Anforderungen des Lehrplanes und berücksichtigt in seinem Aufbau die aktuellen didaktischen Standards.

Der umfassend erstellte Erwartungshorizont soll Ihnen sowohl als zeitliche Erleichterung als auch zur transparenteren Korrektur dienen. Auch können Sie sich hierdurch die gezielte Konsultation und Unterrichtsgestaltung erleichtern. Dennoch steht es Ihnen auch im Teil des Erwartungshorizontes vollkommen frei, ob Sie ihn unverändert in Ihren Unterricht einbringen wollen, oder ob Sie das Muster lediglich als Inspiration verwenden. Sie können den Bewertungsschlüssel natürlich noch umlegen und nach Ihren Bedürfnissen ausbauen.

Die Nutzung eines solchen Erwartungshorizonts kann bei richtiger Gestaltung und Anwendung eine erhebliche Arbeitserleichterung für die Lehrkraft bedeuten, sorgt für eine hohe Transparenz der Benotung und gibt somit auch den Schülerinnen und Schülern (SuS) ein besseres, verständlicheres Feedback in dem Stärken und Schwächen klar aufgezeigt werden. Dazu sollten folgende Punkte beachtet werden:

- Der Erwartungshorizont enthält zu jeder Teilaufgabe der Prüfung ein separates Formular **(A)**. Dieses Formular beinhaltet jeweils aufgabenrelevante Bewertungskriterien, die die SuS in diesem Teilbereich der Prüfung erfüllen sollten. Am Schluss finden Sie zudem ein aufgabenunabhängiges Formular **(B)** zur generellen Darstellungsleistung der SuS in der gesamten Prüfung. So können Sie die Schülerleistung Stück für Stück anhand des Erwartungshorizonts abgleichen.
- Neben den Erwartungskriterien der einzelnen Teilaufgaben sehen Sie eine Spalte, in der die maximal zu erreichende Punktzahl für jedes einzelne Kriterium aufgelistet ist **(C)**. Direkt daneben befindet sich eine Spalte, in der Sie die tatsächlich erreichte Punktzahl der SuS eintragen können **(D)**. Nach jedem Teilformular können Sie bereits die Summe der inhaltlichen Schülerleistung für den betreffenden Bereich ausrechnen **(E)**, ehe Sie im letzten Schritt auch die allgemeine Darstellungsleistung addieren und schließlich die Gesamtpunktzahl ermitteln **(F)**. Üblicherweise sind bei jeder Prüfung maximal 100 Punkte (= 100%) zu erreichen. So fällt es Ihnen leichter, die erreichte Punktzahl in eine Schulnote **(G)** umzuwandeln.
- Die Erwartungskriterien selbst **(H)** bleiben häufig relativ abstrakt formuliert, sodass die Formulare nicht zu unübersichtlich und detailliert werden. Zudem kann so gewährleistet werden, dass die Sinn- und Interpretationsvielfalt der Schülertexte nicht durch zu präzise Erwartungen eingeschränkt werden. Gegebenenfalls listet der ausführliche Bewertungsbogen im Anschluss noch einmal numerisch alle Kriterien des Erwartungshorizonts auf und erläutert diese inhaltlich bzw. veranschaulicht einige Kriterien durch treffende Beispiele. Nichtsdestotrotz sollte Ihnen insbesondere in den geisteswissenschaftlichen Fächern bewusst sein, dass es keine Ideallösung gibt und einzelne Kriterien auch durch unterschiedliche Antworten zufriedenstellend erfüllt werden können!
- Wenn Sie den Erwartungshorizont nicht nur für die eigene Korrektur, sondern auch zur Ansicht und Rückmeldung für die SuS nutzen möchten, sollten Sie die Bewertungsformulierungen unbedingt in der Klasse besprechen. So können die SuS trotz der abstrakten Formulierungen verstehen, was von ihnen gefordert wird. Konstant bleibende Kriterien, die bei jedem Prüfungstyp gelten, sollten auf jeden Fall im Vorfeld geklärt werden, doch auch variable Kriterien, die bei einer individuellen Prüfung von Gültigkeit sind, sollten bei Rückfragen erläutert werden.

Klausur zum Thema „Demokratie in Deutschland“

Thematische Schwerpunkte: Das Grundgesetz, Grundrechte, Demokratie, Gewaltenteilung.

Anforderungen: I, II und III (Basis: Darstellungsbegriff der EPA-Operatorenliste)

- Anforderungsbereich I: Reproduktion (zähle auf, **beschreibe**, **benenne** ...)
- Anforderungsbereich II: Reorganisation und Transfer (analysiere, charakterisiere, erkläre, **erläutere** ...)
- Anforderungsbereich III: Reflexion und Problemlösung (begründe, beurteile, bewerte, **überprüfe** ...)

Anzahl Aufgaben: 17

Bearbeitungsdauer: 90 Minuten

Punkte: 100

Aufgaben:

DAS GRUNDGESETZ

1. Beschreiben Sie, was man unter einer Verfassung versteht.
2. Erklären Sie den Aufbau des Grundgesetzes.

GRUNDRECHTE

3. Beschreiben Sie die Grundrechte. Gehen Sie dabei darauf ein, warum der Gesetzgeber die Grundrechte einschränken darf.
4. Nennen Sie weiteren Arten von Grundrechten, die es neben den Grundrechten des Grundgesetzes gibt.
5. Ordnen Sie den folgenden drei Rubriken die unten abgedruckten Grundrechte zu! Suchen Sie dazu den passenden Artikel des Grundrechtes aus und schreiben Sie in die jeweilige Rubrik.

Freiheitsrechte	Gleichheitsrechte	Bürgerrechte

Grundrechte:

Art. ? - Unantastbarkeit der Würde des Menschen Art. ? - Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit Art. ? - Das Recht der Deutschen, sich friedlich zu versammeln Art. ? - Petitionsrecht, d.h. das Recht, sich mit Bitten und Beschwerden an die zuständigen Stellen zu wenden	Art. ? - Gleichheit vor dem Gesetz Art. ? - Das Recht auf Privateigentum Art. ? - Meinungs-, Presse- und Kunstfreiheit Art. ? - Das Recht aller Deutschen, Vereine und Gesellschaften zu bilden Art. ? - Glaubens- und Gewissensfreiheit	Art. ? - Das Recht aller Deutschen auf Freizügigkeit im Bundesgebiet Art. ? - Das Recht auf die Unverletzlichkeit der Wohnung (Recht auf Privatsphäre) Art. ? - Das Verbot der Benachteiligung aufgrund des Geschlechts, der Herkunft, der religiösen oder politischen Anschauung oder einer Behinderung
--	--	--



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Klausur: Demokratie in Deutschland I - Grundgesetz,
Grundrechte, Gewaltenteilung (einfaches Niveau)*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

